

# Theorie und Technik verschiedener psychotherapeutischer Ansätze

SS 2009

Do, 16.00-17.30 Uhr

Dr. C. Eichenberg

[eichenberg@uni-koeln.de](mailto:eichenberg@uni-koeln.de)

Datum	Thema
16.04.2009	<b>Einführungsveranstaltung</b> Einführung, Seminarplan, Vergabe der Referate
23.04.2009	<b>Tiefenpsychologische Ansätze</b> Tiefenpsychologische Ansätze: Überblick
30.04.2009	Die vier Psychologien der Psychoanalyse
07.05.2009	Interventionstechniken tiefenpsychologischer Verfahren I: Überblick
Doppelstd.	Interventionstechniken tiefenpsychologischer Verfahren II: Umgang mit Übertragung und Widerstand
14.05.2009	Veranstaltung wird wg. externem Termin verschoben
21.05.2009	Feiertag
28.05.2009	<b>Kognitiv-behaviorale Ansätze</b> Kognitiv-behaviorale Ansätze: Überblick
04.06.2009	Pfingstferien
11.06.2009	Feiertag
18.06.2009	Interventionstechniken kognitiv-behaviorale Ansätze I: Sokratischer Dialog
25.06.2009	Veranstaltung wird wg. externem Termin verschoben
02.07.2009	Interventionstechniken kognitiv-behaviorale Ansätze II: Kognitive Umstrukturierung und andere ausgewählte Techniken
Doppelstd.	<b>Humanistische Ansätze: Überblick</b>
09.07.2009	<b>Systemische Ansätze: Überblick</b>
Doppelstd.	<b>Entspannungstechniken und hypnotherapeutische Verfahren</b>
16.07.2009	<b>Meta-Indikation: Trainings- vs. entwicklungsorientierte Interventionsstile im Kontext von Veränderungsprozessen in der Psychotherapie</b> Abschlussdiskussion
23.07.2009	Veranstaltung wird wg. externem Termin verschoben

## Literatur

### Tiefenpsychologische Ansätze: Überblick

Kriz, J. (2001). *Grundkonzepte der Psychotherapie* (5. Aufl.). Weinheim: Beltz. Daraus: S. 27-116.

### Die vier Psychologien der Psychoanalyse

Dally, A. (2004). Psychoanalytische und tiefenpsychologische Krankheitslehre. In W. Hiller, E. Leibing, F. Leichsenring & S.K.D. Sulz (Hrsg.), *Lehrbuch der Psychotherapie*. Bd. 1. (S. 79-97). München: CIP-Medien.

Pine, F. (1990). Die vier Psychologien der Psychoanalyse und ihre Bedeutung für die Praxis. *Forum der Psychoanalyse*, 6, 232-249.

## **Interventionstechniken tiefenpsychologischer Verfahren I: Überblick \***

König, K. (2001). *Einführung in die psychoanalytische Interventionstechnik*. Stuttgart: Klett-Cotta.

## **Interventionstechniken tiefenpsychologischer Verfahren II: Vertiefung: Umgang mit Übertragung und Widerstand \***

Greenson, R.R. (2000). *Technik und Praxis der Psychoanalyse* (8. Aufl.). Stuttgart: Klett-Cotta. (insb. Kap. 2 und 3)

Wöller, W. & Kruse, J. (2005). *Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie* (2. Aufl.). Stuttgart: Schattauer. Daraus: Kap. 18-22.

## **Kognitiv-behaviorale Ansätze: Überblick**

Kriz, J. (2001). *Grundkonzepte der Psychotherapie* (5. Aufl.). Weinheim: Beltz. Daraus: S. 117-170.

Linden, M. & Hautzinger, M. (2004) (Hrsg.). *Verhaltenstherapie. Techniken, Einzelverfahren und Behandlungsanleitungen* (5., überarb. u. erw. Aufl.). Heidelberg: Springer. Daraus: Kap. 2.

## **Interventionstechniken kognitiv-behavioraler Ansätze I: Sokratischer Dialog \***

Stavemann, H.H. (2003). *Sokratische Gesprächsführung in Therapie und Beratung. Eine Anleitung für Psychotherapeuten, Berater und Seelsorger*. Weinheim: Beltz PVU.

## **Interventionstechniken kognitiv-behavioraler Ansätze II: Kognitive Umstrukturierung und weitere Techniken**

Linden, M. & Hautzinger, M. (2004) (Hrsg.). *Verhaltenstherapie. Techniken, Einzelverfahren und Behandlungsanleitungen* (5., überarb. u. erw. Aufl.). Heidelberg: Springer. Daraus: Kap. 3: Auswahl.

Wilken, B. (2003). *Methoden der Kognitiven Umstrukturierung Ein Leitfaden für die psychotherapeutische Praxis* (2., aktualis. u. erw. Aufl.). Stuttgart: Kohlhammer.

## **Humanistische Ansätze: Überblick**

Kriz, J. (2001). *Grundkonzepte der Psychotherapie* (5. Aufl.). Weinheim: Beltz. Daraus: S. 171-224.

Revenstorf, D. (1993). *Psychotherapeutische Verfahren III. Humanistische Therapien*. Stuttgart: Kohlhammer. Daraus: Kap. 9 und 10.

## Systemische Ansätze: Überblick

Kriz, J. (2001). *Grundkonzepte der Psychotherapie* (5. Aufl.). Weinheim: Beltz. Daraus: S. 225-299.

Schlippe, v., A. & Schweitzer, J. (2003). *Lehrbuch der systemischen Therapie und Beratung* (9. Aufl.). Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

## Entspannungstechniken und hypnotherapeutische Verfahren \*

Revenstorf, D. (1993). *Psychotherapeutische Verfahren III. Humanistische Therapien*. Stuttgart: Kohlhammer. Daraus: Kap. 11.

Vaitl, D. & Petermann, F. (2004). *Entspannungsverfahren. Das Praxishandbuch* (3., vollst. überarb. Aufl.). Weinheim: Beltz PVU.

## Meta-Indikation: Trainings- vs. entwicklungsorientierte Interventionsstile im Kontext von Veränderungsprozessen in der Psychotherapie

Fischer, G. (2007). *Kausale Psychotherapie*. Heidelberg: Asanger. Abschnitt B1 und B2.

---

### Hinweise zu den Referaten:

- ➔ Die referatsrelevante Literatur kann am 22. u. 29.4. von 9-12h **kopiert werden (im Sekretariat, 2. Etage rechts, Fr. Rieschl)**.
- ➔ Die **mündlichen Präsentationen** müssen **powerpoint-unterstützt** sein inkl. einem - über die Folien hinausgehendem - **Handout**.
- ➔ Die Entwürfe der Präsentationen sowie die Handouts sind spätestens bis 14 Tage vor dem Referatstermin per E-Mail an mich zu senden. **Diese Deadline ist verbindlich!** Die Gruppenreferate sollten vollständig sein, d.h. erst nach einer einheitlichen Zusammenstellung der Teile einzelner Referent/innen geschickt werden!
- ➔ **Zeitlicher Rahmen** der einzelnen Referate: 50 Min. bei Referaten mit einer praktischen Übung (mit \* gekennzeichnet), diese Übung sollte die Referatsgruppe neben dem theoretischen Inhalt erarbeiten und mit mir vorher absprechen; bei rein theoretischen Sitzungen beträgt die Referatszeit 70 Min.
- ➔ **Die Referatsübernahme ist obligatorisch für jede/n Teilnehmer/in!** Für den **Scheinerwerb** (Klinische Psychologe) ist darüber hinaus eine **schriftliche Ausarbeitung** notwendig (Deadline der Abgabe: **31.07.2009**)
- ➔ Bei Fragen oder Problemen kann sich jederzeit per E-Mail oder innerhalb meiner Sprechstunde (n.V.) an mich gewendet werden.

### Fachberater-Module:

Modul	Stunden
Entspannungstechniken und Hypnose	2
Stabilisierungstechniken	2
Sokratischer Dialog und Konfrontationstechniken	4
Klientenzentrierte Gesprächsführung	2
Präsentationen	2